

APP-PLATTFORM FÜR DIE SMART FACTORY

Neue Möglichkeiten der Digitalisierung

EVO Informationssysteme stellt eine neu entwickelte App-Plattform als MMI (Mensch-Maschine-Interface) für die EVO-Software zur Digitalisierung der Geschäftsprozesse in Industriebetrieben vor. Vor sechs Jahren hatte EVO die erste Generation der App 'EVOconnect' und damit nach eigenem Bekunden die erste App-Plattform

© EVO Informationssysteme



präsentiert, mit der alle Mitarbeiter und Maschinen digital in die Prozesse eingebunden und vernetzt werden können. Zu den nun verfügbaren neuen Funktionalitäten gehört die Möglichkeit, die Apps für mehrere EVO-Softwarebausteine (EVO-competition, EVOjetstream, EVOtools, EVOperformance,...) gleichzeitig zu nutzen. Zudem sind die Apps auf einem Endgerät für mehrere Mandanten verwendbar. Jürgen Widmann, Geschäftsführer von EVO: „Apps müssen immer für neue Betriebssystemversionen optimiert und weiterentwickelt werden. Jetzt haben wir uns für eine Neuentwicklung entschieden, um mit neuesten Entwicklungstools eine Cross-Plattform-App zu schaffen, die neue Möglichkeiten bietet.“
www.evo-solutions.com

ROBOTERAUTOMATION

Mobil, flexibel, treffsicher

Messebesucher konnten auf AMB ein Kuka-Pilotprojekt mit Vorbildcharakter kennenlernen: das Be- und Entladen von Werkzeugmaschinen mit dem mobilen Roboter 'KMR Cyber-tech'. Angetrieben durch omnidirektionale Technologie bewährt er sich beim Werkzeugmaschinenhersteller Heller (Bild). Dort holt der mobile Roboter die erforderlichen Bearbeitungswerkzeuge aus dem Lager und be- und entlädt die Werkzeugmaschine gemäß dem Arbeitsauftrag damit. Die Plattform bestückt unter anderem die Maschine mit neuen Werkzeugen, entnimmt verschlissene Werkzeuge und bringt sie zum Austausch zurück. Eine weitere Premiere war das Softwareprodukt 'Kuka.SmartBinPicking'. Ziel bei der Entwicklung war es, beim Greifen von Bauteilen kollisionsfrei in der Kiste verfahren und mit der Roboterhand möglichst nahe am Bauteil agieren zu können. Dadurch gehören Verlängerungen am Roboterflansch der Vergangenheit an. Auf dem Kuka-Stand wurden drei praxisnahe Applikationen vorgestellt und diverse Vision- und Sensorik-Lösungen für technisch anspruchsvolle Problemstellungen demonstriert.
www.kuka.com

© Kuka



© Lang

CNC-FRÄS- UND GRAVIERMASCHINE

Präzision ist Trumpf

Beim Fräsen und Gravieren ist ein hohes Maß an Toleranzgenauigkeit, Detailtreue und Oberflä-

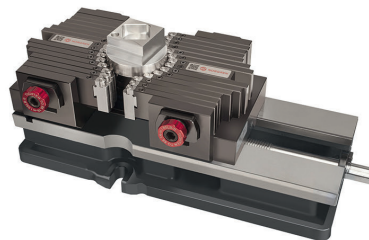
chenqualität gefragt. Die Antwort auf diese Herausforderungen präsentierte die Lang GmbH & Co. KG in ihrem 50. Jahr des Bestehens in Form der neuen 'Impala 900S'. Die Fräs- und Graviermaschine soll höchstmögliche Dynamik auf vier Achsen bieten und eine exakte Positionier- und Wiederholgenauigkeit ermöglichen. Das prädestiniert sie allen voran für den Werkzeug- und Formenbau, etwa im Kontext von Prägestempeln und -werkzeugen, Spritzgießformen, Moletten oder kleinen Prägezylindern. Die Impala 900S hat gegenüber dem Vorgängermodell '800S' eine größere Arbeitsfläche. Wie alle Impalas besitzt auch das neueste Modell ein temperaturstabiles und schwingungsdämpfendes Granitbett. Zudem kann eine Spindel mit Spindelnasenwachstumskompensation eingesetzt werden, was zu noch höherer Prozesssicherheit und Oberflächengenauigkeit führt. Die Folge sind hochpräzise Ergebnisse bei kurzen Fertigungszeiten. Durch den abgekapselten Arbeitsraum ergibt sich weniger Lärm, was erheblich zum Gesundheitsschutz beiträgt – ebenso wie eine Absaugung, die durch die geschlossene Kabine ermöglicht wird.
www.lang.de

WERKSTÜCKSPANNSYSTEM

Passt sich jeder Bauteilform an

Norgren nutzte die AMB für das Debüt seiner hochflexiblen Spannlösung 'Adaptix'. Diese soll sich jeder Teilegeometrie schnell und einfach anpassen lassen wobei zugleich die Übertragung der notwendigen Spannkraft sichergestellt ist. Das einfache Einstellen sowie die zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten durch verschiedenste Fingeraufsätze und Spannstifte beschleunigen zudem die Rüstvorgänge. Zu sehen war auch die breite Palette an unterstützenden Systemkomponenten, die es ermöglichen, auf verschiedenste Situationen flexibel zu reagieren. Adaptix ist je nach Material und Anwendungsfall frei konfigurierbar und bietet damit eine Vielzahl an Spannmöglichkeiten für fast jede Fertigung. Rachel Short,

© Norgren



Geschäftsführerin von Adaptix: „Unser einzigartiges Adaptix-Spannsystem ist die erste universelle Lösung, die sich an jede Teileform anpassen lässt und dabei dieselben Spannkraft und Wiederholgenauigkeiten wie ein herkömmliches System bietet. Es bietet dem CNC-Markt bahnbrechende Zeit- und Kosteneinsparungen, indem es den Bedarf an einem umfangreichen Backenbestand eliminiert.“

www.norgrenworkholding.com/de